



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09061**  
Datum: 31.08.2010  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser:  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.08.2010	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.09.2010	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Vorhaben "GS  
Am Heiderand" im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2010**

### Beschlussvorschlag:

Für das Haushaltsjahr 2010 beschließt der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften die außerplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben Grundschulen, Grundschule Am Heiderand, Investzuschuss an ZGM - Planung, Haushaltsstelle 2.2110.985200-018, in Höhe von 105.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.2.987000-006, Integrierte Gesamtschule Halle, Integrierte Gesamtschule Halle, Investitionszuschuss an private Unternehmen in Höhe von 105.000 EUR.

**Finanzielle Auswirkung:**

Haushaltsstelle:	VermHH:
2.2110.985200-018	105.000 EUR
Deckung:	
2.2812.987000-006	105.000 EUR

**Begründung:**

**Außerplanmäßige Ausgabe Grundschulen, Grundschule Am Heiderand, Investzuschuss an ZGM - Planung**

<b>Bezeichnung der Haushaltsstelle</b>	<b>Eingeordnete Mittel im Haushaltsplan EUR</b>	<b>Haushalts- ausgabereist EUR</b>	<b>Mehrbedarf EUR</b>
2.2110.985200-018 Grundschulen, Grundschule Am Heiderand, Investzuschuss an ZGM - Planung,	0	0	105.000

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch:

<b>Minderausgaben</b>			
<b>Bezeichnung der Haushaltsstelle</b>	<b>Eingeordnete Mittel im Haushaltsplan EUR</b>	<b>Minderausgaben EUR</b>	<b>Neuer Ansatz EUR</b>
2.2812.987000-006, Integrierte Gesamtschule Halle, Integrierte Gesamtschule Halle, Investitionszuschuss an private Unternehmen	378.800	105.000	273.800

Das Schulverwaltungsamt begründet die außerplanmäßige Ausgabe wie folgt:

Die Vergabe von Fördermitteln zur Schulbauförderung aus Mitteln der Europäischen Union wurde seitens des Kultusministeriums im März 2010 abgeschlossen.  
Die Stadt erhielt für die Grundschule Am Heiderand eine Förderwürdigkeitsmitteilung aus dem EFRE-Programm in Höhe von 2.407.000 EUR.

Gemäß der Schulbaurichtlinie vom 22.02.2008 sind nach der Förderwürdigkeitszusage dem Fördermittelgeber zur Weiterführung der Antragsprüfung weitergehende Unterlagen und Nachweise einzureichen.  
Der Punkt 2.2. der Schulbaurichtlinie sagt aus, dass das Ziel der weiterführenden

Antragsprüfung darin besteht, wesentliche wirtschaftliche Parameter zu beurteilen (vom Einsatz verschiedener Baumaterialien über Sanierungs- und Ausstattungstandards bis hin zur Wirtschaftlichkeit), um im Prüf- und Dialogprozess mit dem Antragsteller eine optimierte und nachhaltige Projektplanung entstehen zu lassen.  
Dazu sind außerdem die genehmigungsfähigen Bauprojekte nach der HOAI Planungsphase 3 / 4 vorzulegen.

Die Beigeordnetenkonferenz stimmte am 20.07.2010 zu (V/2010/09006).

Am 29.03.2010 teilte das Kultusministerium mit, dass eine Bescheiderteilung bis zum 31.12.2010 angestrebt wird. Das setzt voraus, dass die bescheid fähigen Antragsunterlagen unverzüglich zu erarbeiten sind.

Mit Schreiben vom 28.06.2010 erwartete das Kultusministerium bis zum 28.07.2010 die Mitteilung, bis wann mit dem Eingang der vollständigen Planungsunterlagen zu rechnen ist.

Für die Vergabe der Planungsleistungen ist die sofortige Freigabe der Planungsmittel zwingend erforderlich.